

Ketchum Pleon

Ketchum Pleon

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	PR- und Unternehmensberatung
Hauptsitz	New York; Sitz Europa und Deutschland: Bahnstraße 2, 40212 Düsseldorf
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro	Brüssel
EU	
Webadresse	www.ketchum.com und www.ketchum.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
3 Personen	2
4 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	3
5 Fallbeispiele und Kritik	3
5.1 Ketchum und Country Branding für Russland	3
6 Weiterführende Informationen	4
7 Einzelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Ketchum Pleon ist eine Agentur für Kommunikationsberatung und Public Relation (PR). Sie entstand im Januar 2010 durch die Fusion der in Europa einschließlich Deutschland tätigen Agentur Pleon und der weltweit agierenden Schwesteragentur Ketchum. Beide gehören zur US-amerikanischen Omnicom Group, einem der Weltmarktführer im Marketing- und Werbebereich. Die Beratungsunternehmen treten global unter dem Namen "Ketchum" und in Europa als "Ketchum Pleon" auf. Ketchum Pleon entwickelt Kommunikationsstrategien und Kommunikationsprogramme für Unternehmen, Institutionen und Organisationen. Zu den angebotenen Leistungen gehören auch Politikbeobachtung sowie Lobby- und Medienarbeit.

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Die Global Headquarters von Ketchum befinden sich in New York. Ketchum, ein Unternehmen der Omnicom Group, ist in über 65 Ländern mit über 100 Niederlassungen tätig.

Der Hauptsitz der Ketchum Pleon GmbH ist Düsseldorf. Weitere Niederlassungen gibt es in Berlin, Bonn, Dresden, Frankfurt, München und Stuttgart. Der Honorar-Umsatz von Ketchum Pleon Deutschland wird für 2011 auf 42 Mio. Euro geschätzt.^[1] Die Beratungsfelder sind:

- Ketchum Pleon Change (Bewältigung von Veränderungsprozessen)
- Crisis Management (Unterstützung bei der Prävention und Bewältigung von Krisen einschließlich Medienmanagement)
- Corporate Social Responsibility (Fragen der Globalisierung, Corporate Governance, ökologische Folgen unternehmerischen Handelns)
- Financial Communications (Kapitalmarktkommunikation bei Börsengängen, Fusionen u.ä.m. sowie die Vermittlung von Marken und Produkten von Banken, Versicherungen, Investmentgesellschaften usw.)
- Marketing (Marketing-Beratung sowie Kommunikationsdienstleistungen)
- Public Affairs (die Kernleistungen beinhalten unter anderem Politikbeobachtung, Planung und Umsetzung politischer Frühwarnsysteme, Strategieberatung, Lobbying, Coaching, Krisenkommunikation sowie Media Relations und Veranstaltungsmanagement)

Nach eigenen Angaben ist Ketchum Pleon Deutschlands führende Agentur für Kommunikationsberatung und europäischer Marktführer für Corporate Communications, Public Affairs, Change, Healthcare, Brand- und Sales Communications. Für das Unternehmen seien allein in Deutschland mehr als 350 Beraterinnen und Berater tätig. Zu den über 200 Klienten gehörten zahlreiche DAX-30 und Euro Stoxx-Unternehmen, Bundes- und Landesministerien sowie Non-Profit-Organisationen.

Kunden: Bosch, Henkel, ING, Pfizer, Mars, Renault, Total, Bundesministerium für Arbeit und Soziales - 2010 bis 2014, Bundesministerium für Finanzen - 2010 bis 2012

Personen

Ketchum International

Senior Partner und Chairman: Ray Kotcher

Senior Partner und CEO: Rob Flaherty

Deutschland (Ketchum Pleon GmbH)

Executive Board/Berater

- Dirk Popp (CEO seit Juni 2011), Geschäftsführender Partner des Standorts Dresden und gleichzeitig deutschlandweiter Leiter des Crisis-Management-Netzwerkes, arbeitet seit mehr als 15 Jahren für Ketchum Pleon. In dieser Zeit hat er die Crisis & Issues Practice in Deutschland und Europa etabliert.
- Christiane Schulz, Geschäftsführende Partnerin des Standortes Berlin
- Horst Wettlaufer (CFO), zuvor Chief Operating Officer für Finanzfragen bei McCann Erickson Deutschland.

Weitere Berater sind/waren:

- [Tasso Enzweiler](#), von 6/2011 - 3/2013 Managing Director und Leiter des Standorts Düsseldorf, zuvor Managing Director bei [Hering Schuppener](#) Consulting, ehemaliger Wirtschaftsjournalist bei: manager magazin, Capital, Welt, Financial Times Deutschland, ehemaliger Geschäftsführer der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) und Autor des ÖkonomenBlog der INSM.

Politikberatung in Berlin

Der Berliner Standort arbeitet unter anderem für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie für das Bundesministerium der Finanzen. Das Büro berät darüber hinaus verschiedene Interessenvertretungen sowie zahlreiche international agierende Kunden in den Bereichen Food & Beverage, Energy & Sustainability sowie Healthcare.^[2] Berater in Berlin sind u. a.:

- Christiane Schulz, Geschäftsführende Partnerin
- Peter Strieder, Senior Partner, ehemaliger SPD-Politiker, ehemaliger Stadtentwicklungssenator von Berlin.
- Christof Biggeleben, Head of Campaigning, berät vor allem Ministerien, Organisationen und Verbände, zuvor bei Scholz & Friends Agenda tätig.

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

- Wie ist die Lobbyarbeit organisiert?
- wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)
- Wichtige Verbandsmitgliedschaften und andere Netzwerk-Beziehungen
- Strategien: Ziele, erkennbare Konstanten, Einflussstrategien

Fallbeispiele und Kritik

Ketchum und [Country Branding](#) für Russland

2006 erhielt Ketchum 2 Millionen Dollar, den damaligen G8 Gipfel, den Russland veranstaltete, medial zu propagieren.^[3]

2007 engagierte die russische Regierung Ketchum, um das zunehmend ramponierte Image aufzupolieren. Dazu sollte das Bild von Vladimir Putin, der russischen Regierung, des staatlichen Gasunternehmens Gazprom und des Militärs verbessert werden. Ketchum sollte vor allem die Energiesicherheit Russlands propagieren und gleichzeitig ausländische Investoren anlocken. Für einen zweimonatigen Vertrag bekam Ketchum 845.000 Dollar.^{[3][4]} Im gleichen Jahr zahlte auch Gazprom monatlich 250.000 Dollar an die PR-Agentur, die im Gegenzug eine Vielzahl von Treffen mit amerikanischen Presse- sowie Regierungsvertretern organisierte.^[5]

2008 wurde Ketchum erneut von der russischen Regierung als Teil einer groß angelegten Werbekampagne engagiert, um der Regierung dabei zu helfen, „[to] tell its story of economic growth and opportunity for its citizens“.^[6] Ketchum arbeitete primär mit der Regierung und Gazprom zusammen. Von August 2008 bis Januar 2009 bezahlte Russland insgesamt 2,9 Millionen Dollar. Vor allem half Ketchum dabei die militärische Invasion Georgiens (2008) in einem guten Licht darzustellen zu lassen. Die PR-Agentur organisierte zum einen ein CNN Interview für und mit Putin, zum anderen Treffen zwischen Reportern und hohen Regierungsbeamten sowie Vertretern von Gazprom. Auch plazierte Ketchum bezahlte Annoncen in der Washington Post und sorgte dafür, dass Putin zur „Person of the Year“ des Time Magazines wurde.^[7]

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Ketchum Pleon Popp holt Campaigning-Chef für Berlin, PR-Magazin 5/2012](#)
2. ↑ [Pressemitteilung vom 3. Mai 2012. Ketchum Pleon verpflichtet Head of Campaigning](#)
3. ↑ ^{3,03,1} [Russia's Use of PR as a Foreign Policy Tool](#), von Robert Orttung, russian analytical digest 81 /10, abgerufen am 13. März 2014
4. ↑ [Rebranding Russia](#), von Sheldon Rampton, PRWatch, 08. April 2007, abgerufen am 13. März 2014
5. ↑ [Ketchum Caught "Man of the Year" Title for Putin](#), von Diane Farsetta, PRWatch, 20. Februar 2008, abgerufen am 13. März 2014
6. ↑ [Ketchum Helps Russia with "Really Smart PR"](#), von Dianne Farsetta, PRWatch, 06. März 2008, abgerufen am 13. März 2014
7. ↑ [Consultants Rush in to Help Russia](#), von Diane Farsetta, PRWatch, 11. Februar 2009, abgerufen am 13. März 2014